

Inhalt

Hans-Joachim Stadermann Das Geld der Ökonomen

Vorwort	V
1. <i>Abschnitt:</i> Das Geld im Lehrbuch und im Alltag der Wirtschaftler	3
2. <i>Abschnitt:</i> Ricardos Vorschläge	19
3. <i>Abschnitt:</i> Vermögensorientierte Geldpolitik	39
4. <i>Abschnitt:</i> Peels zweite Bankakte	51
5. <i>Abschnitt:</i> Das offene Diskontfenster	61
6. <i>Abschnitt:</i> Münzen aus Papier	77
7. <i>Abschnitt:</i> Geld als Derivat von Vermögen	85
8. <i>Abschnitt:</i> Das zweistufige Banksystem	95
9. <i>Abschnitt:</i> Geldmenge, Umlaufgeschwindigkeit und Wechselkurs	111
10. <i>Abschnitt:</i> Angemessene Geldpolitik	123
11. <i>Abschnitt:</i> Say, Walras und die Evolution der Wirtschaft	137
Literatur	145

Anhang

David Ricardos Zentralbankschriften

Aus Ricardos Einleitung	155
Wertbeständigkeit ist das Merkmal eines guten Zirkulationsmittels	157

Die Verwendung einer Ware als Währungsgrundlage –	
Einwände dagegen	162
Die Währungsgrundlage und ihre Unvollkommenheit	
Wertgleichheit mit dem Währungsmetall ist die Regel für Papiergeld .	167
Ein Weg zur größtmöglichen Vervollkommnung der englischen	
Währung	171
Plan für die Gründung einer Nationalbank	181
 Register	 199